



Vielen Dank, dass Sie sich für das Markisenvorzelt Malta der Marke HAHNZELTE entschieden haben.

Aufbauanleitung für Vorzelt Malta an einer Kurbelmarkise

- **Das Modell Malta gibt es in verschiedenen Ausführungen. Je nachdem was sie für eine Markise sie haben.**
- **Lieferumfang:**
- Für die Kurbelmarkisen von Fiamma und Thule erhalten Sie immer 2 Säcke. In einem befinden sich die beiden Seitenwände und in dem anderen ist die Vorderwand.
- Zusätzlich liegen dem Zelt noch 2 Rafterstangen bei. Auch hier wieder angepasst für Ihren Markisentyp. Sollten Sie eine Fiamma Markise haben liegen dem Paket noch 2 Kunststoffadapter bei. Diese kommen oben in den Markisenkasten (eigene Einbauanleitung liegt den Adaptern bei).
- Ebenso gehören Abspanngummis und Heringe zum Lieferumfang
- Optionales Zubehör: Gardinen, Andruckstangen und Sturmgurte

1. Nehmen Sie nun die Zelthaut aus der Verpackung.

Die Seitenteile haben am oberen Ende ein Hohlsaum. In diesen werden die mitgelieferten Rafterstangen eingeschoben.

Montage an Fiamma Markisen:

- Die Stangen haben die passenden Enden damit diese in Ihre Markise passen. Das vordere Ende kommt direkt auf den Fuß der Markise.
- Hinten im Markisenkasten wird ein serarater Adapter montiert. In diesen wird dann die Stange mit der Spitze eingesteckt.
- Zum arretieren der Stange müssen Sie die beiden Stangenstücke gegeneinander verdrehen.
- Das Seitenteil können Sie nun mit den angenähten Klettbindern vorne an dem senkrechten Fuß der Markise befestigen. Das hintere Schaumstoffpolster spannen Sie schräg unter den Wohnwagen ab. Zur besseren Abdichtung empfehlen wir Ihnen die optionalen Andruckstangen.

Montage an Thule Markisen:

- Bei Thule ist die vordere Aufnahme für den Rafter bereits in der Markisenblende serienmäßig montiert.
- Für hinten im Markisenkasten wird der Adapter direkt an die Rafterstange montiert. Der entsprechende Adapter für Ihre Markise ist im Lieferumfang enthalten. Die Rafterstange wird dann direkt in den Markisenkasten gedrückt.
- Der Rafter funktioniert mit einem Federmechanismus. Stecken Sie den Rafter zuerst hinten in die Aufnahme, drücken sie die Stange dann etwas zusammen und stecken Sie sie vorne in die vorhandene Aufnahme.

- Das Seitenteil können Sie nun mit den angenähten Klettbändern vorne an dem senkrechten Fuß der Markise befestigen. Das hintere Schaumstoffpolster spannen Sie schräg unter den Wohnwagen ab. Zur besseren Abdichtung empfehlen wir Ihnen die optionalen Andruckstangen.

2. Jetzt kommt die Vorderwand ins Spiel.

- Die Vorderwand hat am oberen Ende einen Keder angenäht. Diesen führen Sie in die Kederschiene an der vorderen Markisenrolle ein.
- Jetzt können Sie die Vorder- und Seitenwände per Reißverschluß miteinander verbinden.

3. Jetzt können Sie anfangen das Markisenzelt abzuspannen.

- Zuerst bringen Sie das Zelt auf die richtige Höhe durch die Verstellung der vorderen Beine. Achten Sie darauf dass keine Falte in der Seitenwand ist.
- Hängen Sie die mitgelieferten Abspannleitern in die angenähten Ankerhaken ein. Jetzt noch die Heringe einschlagen. Fertig !!
- Kleiner Tipp: Spannen Sie zuerst das Abspanngummi direkt am Wohnwagen ab und danach die vorderen Ecken. So können Sie genug Spannung auf die Seitenwand bringen und falten rausziehen. Die dazwischenliegenden Heringe machen Sie dann als letztes.

Viel Spaß mit Ihrem neuen Hahn Vorzelt!

Allgemeine nützliche Tipps und wichtige Informationen vor dem Urlaub :

Bevor Sie in den Urlaub fahren machen Sie einen Probeaufbau und vergewissern Sie sich, dass alle Teile vollständig vorhanden sind.

Gestänge und Abspannung:

Das mitgelieferte Gestänge ist oft nur ein Grundgestänge. Um die Gefahr eines Wassersacks zu vermeiden, empfehlen wir je nach Zeltgröße zwei bis vier zusätzliche Dachhakenstangen / Orkanstützen. Je nach Einsatzort und Zeltgröße variiert die benötigte Stangenanzahl. Lassen Sie sich hier von Ihrem Fachhändler beraten. Die mitgelieferten Heringe sind eine Standardausführung und können nicht allen Anforderungen gerecht werden.

Für besonders steinigen oder sandigen Boden sind unter Umständen Spezialheringe von Nöten. Verwenden Sie ausreichend Sturmabspannung, auch wenn das Wetter mal nicht danach aussieht.

Sicherheitshinweise:

Achten Sie auf die Sicherheitshinweise an Ihrem Zelt. Denken Sie vor allem beim Umgang mit offenem Feuer daran, dass es sich um Stoffe (auch PVC) handelt, und diese Stoffe leicht entflammbar sind.

Feuchtigkeit von innen:

In allen Zelten bildet sich grundsätzlich Kondenswasser, das auf unterschiedlichste Weise entstehen kann. Durch die Feuchtigkeit in Luft und Raum, durch die Feuchtigkeit die der menschliche Körper abgibt und durch Tau und Reif. Kondenswasser schlägt sich vor allem an kalten Flächen nieder, z.B. an Gestänge, an glatten und beschichteten Geweben. Bei Regen

steigt die Luftfeuchtigkeit ebenfalls an. Treffen einige dieser Umstände zusammen, führt das leicht zu dem Eindruck, das Zelt sei nicht wasserdicht und es dringe Feuchtigkeit ein.

Deshalb lüften Sie Ihr Zelt immer gut.

Feuchtigkeit von außen:

Wir versuchen alles zu tun um eine größtmögliche Dichtigkeit am Zelt zu erreichen, bedenken sie jedoch immer, dass es sich um ein Zelt handelt und es keinen absoluten Schutz gegen Feuchtigkeit gibt. Auch bei Ihrem Zelt ist es möglich, dass die Feuchtigkeit einen Weg ins Zeltinnere findet. Oftmals ist es an der Stelle, an der die Kederschienenteile am Wohnwagen zusammenstoßen. Manchmal kommt die Feuchtigkeit auch durch die Nadellöcher. Die Garne quellen zwar in ihrem Baumwollanteil auf und dichten das Nadelloch ab, wenn ein Zelt jedoch das erste Mal bei Regen aufgebaut wird, ist dies noch nicht geschehen und die Feuchtigkeit kann eindringen. Sollte nach 3 – 4 Tagen noch immer Feuchtigkeit durch die Naht eindringen, empfehlen wir Ihnen die Nähte zusätzlich mit einem Nahtdichter abzudichten. Speziell bei synthetischen Materialien ist dies zu empfehlen. Im Zubehörhandel erhalten sie jederzeit das passende Mittel.

Zweijährige Sachmängelhaftung:

Alle etwaigen Mängel, von denen wir nach dem Kaufabschluss Kenntnis erhalten und die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, beheben wir durch kostenlose Instandsetzung. Eine Überprüfung und Beanstandung behalten wir uns vor. Schäden infolge von Einflüssen von höherer Gewalt, übermäßiger Beanspruchung und unsachgemäßer Behandlung (z.B. mangelhafter Verankerung des Zeltes oder Berührung mit spitzen Steinen, Ästen u.s.w.) sind ebenso wie Transportkosten, von der Gewährleistung ausgeschlossen. Nicht eingeschlossen sind ferner alle weitergehenden Ansprüche, u.a. auf Wandlung und Schadenersatz. Die Sachmängelhaftung gilt nur in Verbindung mit der Kaufquittung.

Dem erfahrenen Camper ist bekannt, dass nachstehende Erscheinungen nicht als Sachmängel anzusehen sind und die Gebrauchstüchtigkeit eines Zeltes nicht beeinträchtigen:

- Garnverdickungen im Gewebe
- Farbabweichungen einzelner Gewebepartien
- Farbveränderungen durch Wetter und Umwelteinflüsse
- Lichtpunkte in Beschichtungsgeweben und andere Lichteffekte durch unterschiedliche Gewebetransparenz
- Schweißwasserbildung bis hin zum Abtropfen, in Extremfällen, besonders im Naht- und Gestängebereich.
- Reißverschlüsse sind Verschleißartikel. Sie unterliegen nicht der Sachmängelhaftung.

Stand 02/2019